

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Entwicklung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen - Ausgleichsflächen

Datum:Tue, 28 Sep 2010 12:06:55 +0200

Von:Jochen Währ <Jochen.Waehr@FWG-Weitersburg.de>

Antwort an:<Jochen.Waehr@FWG-Weitersburg.de>

An:<ortsbuergemeister@weikersburg.de>

Sehr geehrter Herr Rockenbach,
lieber Rolf,

... (wegen nichtöffentlichem Inhalt ausgeblendet) ...

Erst in den März-Sitzungen 2010 des Gemeinderats ... (wegen nichtöffentlichem Inhalt ausgeblendet)

... haben wir unsere Sicht der Dinge im Bezug auf Ausgleichsflächen vorgetragen, mit Alternativen wie:

- **Anlegen und Nutzen eines Öko-Kontos**

- **Miete bzw. Pacht von Grundstücken statt Ankauf**

... (wegen nichtöffentlichem Inhalt ausgeblendet) ...

Anfrage:

... (wegen nichtöffentlichem Inhalt ausgeblendet) ...

Warum wurde und wird bisher von der Ortsgemeinde (unserem Kenntnisstand nach) in relevanten Beratungen keine Alternative gegenüber Ankauf von Ausgleichsflächen erwähnt und in Betracht gezogen (mit einer entsprechenden Kostengegenüberstellung)?

Denn seit vielen Jahren schon, zeigen nicht nur die Gesetzeslage und entsprechende Studien ernsthafte und geeignetere Alternativen im Umgang mit Natur und Ausgleichsflächen auf. Wir verweisen auf:

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz - Eingriffsregelung

<http://www.luwg.rlp.de/Aufgaben/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Eingriffsregelung/>

Ökoeffizienzprüfung in der Eingriffsregelung in Rheinland-Pfalz

<http://www.luwg.rlp.de/Aufgaben/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Eingriffsregelung/binarywriterservlet?imgUid=2da208a4-2f23-e901-33e2-dcfc638b249d&uBasVariant=11111111-1111-1111-1111-111111111111>

Antrag:

Die FWG-Fraktion beantragt hiermit, nach §35(2) Gemeindeordnung, u.a. zur Vorbereitung der Beratungen "Bebauungsplanaufstellung Auf'm Bungert" die Anhörung und Einladung von Sachverständigen unten erwähnter Stiftungen zur Erörterung der Angebote hinsichtlich Entwicklung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen gemäß den naturschutzrechtlichen Anforderungen, Anlegen eines Ökokontos und weiterer Dienstleistungen, die relevant und sinnvoll erscheinen zum Thema Ausgleichsflächen.

Stiftungen, die hier in Betracht kommen, sind:

„**Stiftung für Natur und Umwelt**“, Kreisverwaltung Koblenz, Kontakt: ... (wegen nichtöffentlichem Inhalt ausgeblendet) ...

Artikel und Hinweise hier:

<http://www.kvmyk.de/index.phtml?object=tx|1501.50.1|0&ModID=7&FID=1541.1914.1&NavID=1501.7>

Die von Landwirtschaftskammer, Bauernverbänden und Gemeinde- und Städtebund gegründete **"Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft"**, zumal hier auch ein Weitersburger Bürger dem Stiftungsrat angehört;

Flyer im Anhang, Hinweise hier:

http://www.kula-rlp.de/unser_angebot.html

Um eventuelle Unklarheiten vorzubeugen und für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Jochen Währ

FWG Fraktion im Ortsgemeinderat Weitersburg